



Liebe Leserinnen und Leser,

Tetsche bringt 80 bunte Pointen nach Wangen – und unterstützt dabei auch das Rupert-Neß-Gymnasium. Den Nikolausmarkt können Sie im Film nacherleben, die VKL glänzte mit einem mutigen Rotkäppchen und die Bäumchen-Aktion füllte die Regale der Wangener Tafel. In unserer Reihe „Niemals allein im Netz“ (Folge 4) neh-



men wir den Algorithmus von TikTok & Co unter die Lupe.

Jetzt heißt es aber innehalten: Wir wünschen unserer gesamten Schulgemeinschaft ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026. Wir öffnen unsere Schule wieder am 7. Januar – Unterricht nach Plan.

Herzliche Grüße

Ihr

Michael Roth



Und tschüss...

„Ich wünsche euch viel Spaß mit der geilsten Ausstellung der Welt in Wangen. Und tschüss!“ Mit diesem Audiogruß eröffnete **Tetsche**, alias Fred Tödter, „Tetsche – Neues aus Kalau“ in der Städtischen Galerie in der Badstube. Zu sehen sind rund 80 leuchtend bunte, signierte Cartoons, dazu Original-Vorzeichnungen und Bilderrätsel. Ein Unikat hat Tetsche exklusiv für Wangen gezeichnet: zwei Igel in einer Hügellandschaft, der linke sagt vorwurfsvoll zum rechten: „Du streichelst mich nie!!“ (siehe nebenstehendes Plakat, das von Bernd Schönebaum gemeinsam mit der Galerie kreiert wurde). Vor der Tür macht das Plakat den Ton klar: Ein Storch mit Frosch am Schnabel ruft „Leute, ich lass einen springen!“ – und lädt Besucherinnen und Besucher zum zweiten Blick ein.

Engagement für "Schule ohne Rassismus"

Tetsche ist der Cartoonist, der Redewendungen so wörtlich nimmt, dass sie plötzlich laufen lernen. Er, Jahrgang 1941, zuhause im Norden bei Hamburg, ist mehr als vier Jahrzehnte wöchentlich im Magazin "Stern" präsent: klare Komposition, prägnante Sprechblasen und Nebenwitze, die erst beim zweiten Hinsehen grinsen lassen. Tetsche liebt Mehrdeutigkeit, Doppelsinn und Sprichwörter und garnisiert seine Bilder mit Running Gags wie Säge, Spiegelei oder Pümpel. Der Wangener OB Michael Lang nannte ihn treffend einen „Seelenbruder zu Loriot“. Humor mit Haltung kann er ebenfalls. Für „America first“ wurde Tetsche 2017 auf der Frankfurter Buchmesse ausgezeichnet. Seit 2012 ist er Pate von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Der Reinerlös aus dem Verkauf teilweise handsignierter Bücher während der Wangener Ausstellung geht an das Rupert-Neß-Gymnasium. Geöffnet ist die Badstube bis zur Finissage am Ostermontag, 6. April 2026. Die Galerie

empfängt Sie dienstags bis freitags und sonntags sowie an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr, samstags von 11 bis 17 Uhr; an Heiligabend und Silvester bleibt sie geschlossen. Kurz lesen, zweimal hinschauen, laut lachen – so funktioniert Tetsche.

[Hier geht's zur Ausstellung](#)



Strohäckers -Strikers gewinnen

Zum ersten Mal seit gefühlten Ewigkeiten wurde das Lehrerteam beim RNG-Volleyballturnier vom Thron gestoßen. Die Schülerinnen und Schüler des Sport-Leistungsfachs von Markus Strohhäcker bezwangen in einem packenden Finale mit 24:19 gegen die "Fräsela". Das Team der Lehrkräfte, "Bolzano", wurde diesmal Dritter. RUPERT dankt dem Organisationsteam um Peter Offenwanger und beglückwünscht die Sieger, freut sich aber besonders darüber, dass am gestrigen Donnerstag (18. Dezember) 16 Teams beim Quattro-Ball mitgepritscht und -gebaggert haben.

[Hier ist der Film zum Turnier](#)



Nikolausmarkt - der Film

Unser Nikolausmarkt war ein glänzender Höhepunkt, Sie erinnern sich? Falls nicht, wenn Sie etwa gar nicht kommen konnten oder die Stimmung einfach nur noch einmal genießen möchten: Es gibt einen Film. Janis Schorer, unser ehemaliger Schüler und Absolvent, hat ihn gemacht. Der vom Seminarkurs J1 geplante und gemeinsam mit J2 organisierte Abend bot drinnen liebevoll gestaltete Stände mit Selbstgebasteltem und Gebackenem, draußen weihnachtliche Hütten mit Schupfnudeln, Pommes, Würstchen, Crêpes sowie Glühwein und Punsch; die Erlöse gingen an Klassen- und Abikassen, die Uganda-AG spendete ihre Einnahmen aus der afrikanischen Suppe. Für Musik und Show sorgten u. a. der Klavierauftritt von Luis Bihr, der Mottotag, Auftritte vom Schulleiter Michael Roth, dem Klassenorchester 8d, der Vocal Coaching AG, später Clara Schneller, die tanzende 6b, „Just Dance“ und die Fotobox. Publikumsmagneten waren der „Feuerfuchs“ mit Feuer-/LED-Show und die Chemieshow der 10d, die wegen des Andrangs live ins Foyer übertragen wurde.



Mit Rotkäppchen auf dem Weg

Das ist der Titel des Projekts, bei dem die VKL sich wie das kleine Mädchen mit der roten Mütze auf den Weg gemacht hat. Begleitet wurde die Klasse von dem Schauspieler und Theaterpädagogen [Lukas Kientzler](#), der die Schülerinnen und Schüler in die Welt des Theaters eingeführt hat.

Nach insgesamt sieben Treffen war es nun am Dienstag soweit: Die VKL hat das Märchen vor Eltern und Lehrern aufgeführt. Rotkäppchen ist mutig losgegangen und bekam es mit vier verschiedenen Wölfen zu tun. Die Großmutter hat sich zwar gewundert, warum ein "Schwarzkäppchen" vor ihr steht (der Wolf Nummer zwei hatte gar nichts Rotes an sich), aber sie hat es trotzdem freundlich empfangen. Leider, denn sie wurde vom Wolf gefressen; Rotkäppchen kurz darauf von Wolf Nummer drei. Zum Glück war der starke Holzfäller in der Nähe und hat Rotkäppchen und die Großmutter wieder befreit. Danach feierten alle ein Fest - auch die Eltern, die noch ins VKL-Café eingeladen waren.

Beeindruckende Leistung

Die Leistung der Schülerinnen und Schüler war sehr beeindruckend, denn alle waren auf der Bühne, egal, ob seit zwei Jahren oder erst seit einem Monat in Deutschland. Sie haben als Gruppe zusammengefunden und sich der Herausforderung gestellt, in einer ihnen noch nicht so vertrauten Sprache eine kleine Theatervorstellung zu geben.

Ein großes Dankeschön geht an Lukas Kientzler, der das möglich gemacht hat! Unterstützt wurde das Projekt vom Regionalen Bildungsbüro im Landratsamt Ravensburg und von der Bürgerstiftung Wangen.



Gemeinsam schaffen wir viel

Zahlreiche Spenden kamen bei der "Bäumchen-Aktion" des Schülerarbeitskreises (SAK) zusammen. Jetzt wurde alles an die Wangener Tafel übergeben – ein bewegender Moment, der einmal mehr gezeigt hat, wie stark unsere Schulgemeinschaft zusammensteht. Seit Mitte Novem-

ber hingen die bunten Weihnachtsbäumchen in der Aula und auf der Enderle Plaza, und sie wurden eifrig „gepflückt“: Dank Ihrer und eurer großartigen Unterstützung konnten unzählige Produkte – von Lebensmitteln über Schreibwaren bis hin zu Hygieneartikeln – gesammelt und nun an die Tafel weitergegeben werden. Die Mitarbeiterinnen der Wangener Tafel zeigten sich nicht nur tief beeindruckt von der Menge und Vielfalt der Spenden, sondern hoben auch ausdrücklich das besondere Engagement unseres SAK hervor. Mit viel Herzblut, Organisationstalent und Zeit haben die Schüler*innen die Aktion begleitet und die Übergabe vorbereitet. Dafür möchte RUPERT allen Beteiligten ganz besonders danken! Ein herzliches Dankeschön gilt aber vor allem den vielen Spender*innen aus unserer Schulgemeinschaft. Jede einzelne Gabe trägt dazu bei, die Weihnachtszeit für Menschen in unserer Stadt ein Stück heller und hoffnungsvoller zu machen. Danke für diesen wertvollen Beitrag – gemeinsam können wir viel bewirken!

RUPERTS Ratgeber

Niemals allein im Netz (4)

Neulich in einem Café sah RUPERT ein Paar mit einem etwa anderthalbjährigen Kind beim Frühstücken. Die Eltern saßen sich gegenüber - schweigend. Das Kind, vorbildlich im Kinderstuhl, hatte vor sich ein Tablet und schaute ein Video. Drei Personen am Tisch, keine sprach. Auch nicht mit dem Kind. So fängt's an, denkt RUPERT, und findet das: "erschreckend". Wir dürfen unsere Kinder mit den technischen Neuheiten nicht alleine lassen. Es ist unsere Pflicht als Eltern, auf dem neuesten Stand zu sein und unser Kinder zu unterstützen. Wir lassen sie ja auch nicht alleine auf dem Spielplatz und schon gar nicht nachts. Viel zu viele Eltern tun das aber, indem sie ihren Kindern a) zu früh ein Smartphone oder Tablet in die Hand geben und b) nicht wissen, was ihre Kinder tun und vor allem, wo sie sich online bewegen. RUPERT möchte in einer sechsteiligen Serie auf die Gefahren hinweisen und Tipps geben, wie man sie umgehen kann.



4: TikTok & Co - der Algorithmus

Instagram, TikTok und Snapchat leben von Tempo, Nähe und Reichweite. Doch die unsichtbare Hauptrolle spielt der **Algorithmus**: Er liest Vorlieben, misst Verweildauer und serviert immer passgenauere Inhalte – nie zu Ende, immer noch ein Clip. So werden Trends, Challenges und Grenzüberschreitungen normalisiert, riskante Inhalte wandern auf die Startseite, und Fremde finden leichter

Zugang zu Schülerinnen und Schülern.

Schlaflos in die Sucht

TikTok steht exemplarisch für diesen Mechanismus: Über eine Milliarde Nutzerinnen und Nutzer, Kurzvideos von 15 Sekunden bis drei Minuten, ein „Für dich“-Feed, der Belohnungsschleifen baut. Genau dort entstehen die großen Gefahren. **Cybergrooming** beginnt oft mit einer scheinbar harmlosen DM (=Direct Message, also eine private Nachricht), wechselt schnell in den Privatmodus, wird intim und endet in Erpressung („**Sextortion**“); ein vermeintlicher Online-Flirt kippte in Drohungen, bis Erwachsene eingriffen. Sexting scheitert an der Illusion von Kontrolle: Ein „privates“ Foto wurde per Screenshot in den Klassenchat getragen und löste eine Beschämungsspirale aus. Die **Suchtgefahr** ist handfest: Nächte im endlosen Feed führten zu Schlafmangel, Gereiztheit und sinkenden Leistungen.

Wie kann man sich schützen?

Schutz heißt, den Algorithmus auszubremsen und Zugänge zu begrenzen. Konten privat führen, Direktnachrichten nur von bekannten Kontakten zulassen, Standortfreigaben deaktivieren und Live-Interaktionen mit Bedacht nutzen. Den Feed aktiv „erziehen“: problematische Inhalte als „nicht interessiert“ markieren, vertrauenswürdigen Creatorinnen und Creatoren folgen, klare Zeitlimits setzen. Keine persönlichen Details posten und keine Inhalte verschicken, die später bereuen lassen. Bei Druck oder Übergriffen gilt die Notfallroutine: Screenshot machen, blockieren, melden, mit einer erwachsenen Vertrauensperson sprechen.

In den nächsten RUPERTS NEWS:

→ Einstellungen in Roblox, Minecraft und Co

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Tagesschau in 100 Sekunden
www.tagesschau.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu